

Deutschland als Top-Chip-Standort etablieren: VDE VDI GMM startet mit neuem Vorstand ins Jahr 2023

- **Dr. Franz Auerbach zum Vorstandsvorsitzenden und Prof. Amelie Hagelauer zur Stellvertreterin gewählt**
- **Wissenschaftliche und technische Entwicklung im Bereich der Mikroelektronik fördern**
- **Weitere wichtige Ziele sind Förderung des Nachwuchses sowie der Aus- und Weiterbildung**

(Frankfurt a. M. 09.01.2022) Die Mitglieder der VDE/VDI Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik (VDE VDI GMM) haben einen neuen Vorstand gewählt: Neuer Vorstandsvorsitzender ist jetzt Dr. Franz Auerbach, Vice President R&D Power- & Sensorsystems bei Infineon Technologies AG in München. Als stellvertretende Vorsitzende der GMM wurde Prof. Amelie Hagelauer bestimmt. Sie ist Institutsleiterin des Fraunhofer EMFT in München sowie Leiterin des Lehrstuhls für Mikro- und Nanosystemtechnik an der Technischen Universität München.

Wettbewerbsfähigkeit steigern, den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern

Dr. Franz Auerbach hat in seiner beruflichen Laufbahn in unterschiedlichen Funktionen mit seinen Teams eine Reihe von wegweisenden Innovationen und Geschäftserfolgen erreicht. Er möchte in seiner Amtsperiode vor allem daran arbeiten, Deutschland als Top-Chip-Standort zu etablieren: „Über weitere Schritte in Richtung Digitalisierung, Standardisierung und die Schaffung eines Innovationsökosystems in Deutschland und Europa, das mit der Welt vernetzt ist, möchte ich mit Freude die Wettbewerbsfähigkeit hierzulande weiter steigern.“ Durch die Energiewende, die Digitalisierung und weitere Trends rückt die Mikroelektronik immer weiter in den Fokus. Als Spitzenstandort für Mikro- und Nanotechniken ist Deutschland ein Dreh- und Angelpunkt des internationalen Wissenstransfers.

Prof. Amelie Hagelauer hat als Leiterin einer Gruppe von Doktorandinnen und Doktoranden bereits bewiesen, dass ihr die Nachwuchsarbeit besonders am Herzen liegt. Seit 2018 ist sie außerdem Senior Member beim größten internationalen Berufsverband für Elektroingenieur*innen IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineering). Ihre Mission ist klar: „Ich will Expertinnen und Experten interdisziplinär vernetzen, den Know-how-Transfer zwischen Forschung und Industrie verbessern und die Integration technologisch gestalten.“

Weitere Mitglieder des neu gewählten Vorstandsteams sind Prof. Jens Anders, Universität Stuttgart, Prof. Martin Hoffmann, Ruhr-Universität Bochum, Dr. André Kretschmann, Robert Bosch GmbH, Alexander Krick, Volkswagen Group Components und Prof. Jan Korvink, Karlsruher Institut für Technologie KIT.

Über die VDE/VDI Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik (VDE VDI GMM)

Die VDE/VDI Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik (VDE VDI GMM) mit ihren über 9.500 Mitgliedern gliedert sich derzeit in sieben Fachbereiche und etwa 45 Fachausschüsse. Sie unterstützen die Organisation von Fachtagungen und Workshops und leisten fachliche Arbeit in den Fachausschüssen. Darüber hinaus sorgen sie für Kontakte zu anderen Fachgesellschaften innerhalb und außerhalb des VDE und VDI. In den Bezirksvereinen von VDE und VDI werden die fachlichen Aktivitäten der GMM auch durch regionale Arbeitskreise getragen. Mehr Informationen unter www.vde.com/gmm

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 125 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz. Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft. Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com

Pressekontakt: Vanessa Rothe, Tel. +49 170 7645316, presse@vde.com